

Antrag vom 29.04.2020	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Corona-Krise: Menschen schützen - Ausnahmen bei Fahrverboten ausweiten

Nach wie vor gelten aus berechtigten Gründen die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum, um die Ansteckungsrate möglichst gering zu halten. Dabei gilt es gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und Personen mit einer Vorerkrankung zu schützen. Vor allem für diesen Personenkreis ist daher das Bewegen im öffentlichen Raum besonders risikoreich. Leider gilt auch der ÖPNV trotz Maskenpflicht und aufgrund der Nähe zwischen Personen als besonders risikohaltiger Ort.

Mit Blick darauf hat nun das baden-württembergische Verkehrsministerium angekündigt weitere Ausnahmen bei den Diesel-Fahrverboten zu ermöglichen, um gerade die oben definierte Personengruppe besonders zu schützen und das notwendige Fortbewegen auch mit dem eigenen Auto zu ermöglichen.

Deshalb beantragen wir:

1. Die Verwaltung berichtet schriftlich, welche Änderungen zu welchem Zeitpunkt und für welche Dauer von Seiten des Landes mit Blick auf eine Ausweitung der Ausnahmeregelungen bei den Diesel-Fahrverboten eingeführt werden.
2. Darüber hinaus fordern wir die Stadtverwaltung dazu auf mit dem Land in Gespräche zu treten zum Zwecke der Ausweitung des Ausnahmeregimes auf alle Dieselfahrzeuge für die Dauer der Corona-Pandemie.
3. Hierzu berichtet die Stadtverwaltung, wie hoch der Stuttgarter Anteil der durch die geltenden Fahrverbote betroffenen Dieselflotte ist.



Ioannis Sakkaros



Dr. Markus Reiners
Stv. Fraktionsvorsitzender



Philipp Hill